

Corso - Kurs

1/2100 - Megatrend New Work: die Zukunft der Arbeit aktiv gestalten

Ente organizzatore - Organisator

CTM – Zentrum für Technologie und Management GmbH, Schlachthofstraße 57, 39100 Bozen
nur für Mitgliedsfirmen des Unternehmerverbandes Südtirol

Kursbetreuung: Elisabetta Bartocci (e.bartocci@confindustria.bz.it)

Destinatari - Zielgruppe

Führungskräfte, HR-Verantwortliche, Teamleiter*innen und alle, die die Zukunft der Arbeit aktiv mitgestalten wollen.

Prerequisiti - Voraussetzungen

Die Arbeitswelt verändert sich rasant – Digitalisierung, Flexibilität und neue Formen der Zusammenarbeit prägen den Wandel. Doch was bedeutet New Work konkret für Unternehmen, Teams und Einzelpersonen? In diesem interaktiven Workshop erkunden wir die Prinzipien von New Work, reflektieren aktuelle Herausforderungen und entwickeln praxisnahe Ansätze für eine zukunftsorientierte Arbeitsweise.

New Work ist mehr als ein Trend – es beschreibt neue Formen der Zusammenarbeit, die durch Digitalisierung, hybride Modelle und kollaborative Räume geprägt sind. Unternehmen setzen verstärkt auf We-Spaces und digitale Tools, um Flexibilität und Effizienz zu fördern. Doch mit diesen Veränderungen gehen auch Herausforderungen einher.

Führungskräfte übernehmen verstärkt eine Coach- und Begleitungsrolle, während Mitarbeitende mehr Eigenverantwortung übernehmen. Flexibles Arbeiten, Remote-Teams und digitale Tools verändern die Art und Weise, wie wir kommunizieren. Die Herausforderung liegt darin, klare, transparente und effiziente Kommunikationswege zu etablieren, um Missverständnisse zu vermeiden und den Teamzusammenhalt zu stärken. Meetings sind oft Zeitfresser, die ohne klare Struktur ineffizient verlaufen. In der New-Work-Welt geht es darum, zielgerichtete und produktive Meetings zu gestalten.

Obiettivi - Ziele

Ziele:

- Grundlagen von New Work: Was steckt hinter dem Konzept? (Freiheit, Verantwortung, Sinn)
- Neue Arbeitsformen & Organisationsmodelle: Agilität, Remote Work, hybride Teams
- Führung & Zusammenarbeit im Wandel: Vertrauen, Kollaboration, Co-Kreation
- Tools & Methoden: Praktische Ansätze für eine moderne Arbeitskultur
- Reflexion & Transfer: Wie lassen sich New-Work-Elemente im eigenen Arbeitsumfeld umsetzen?

Die Teilnehmenden gewinnen praxisnahe Einblicke in die Prinzipien und Methoden von New Work und entwickeln konkrete Ansätze für ihren Arbeitsalltag. Dabei lernen sie:

Führung und Verantwortung neu denken

- Wie Führung mit einer flachen Hierarchie funktioniert
- Welche Methoden helfen, Verantwortung in Teams sinnvoll zu verteilen
- Wie eine Coaching- und Begleitungsrolle in der Führungspraxis aussieht

Kommunikationswege optimieren

- Wie man Klarheit und Transparenz in hybriden und digitalen Teams sicherstellt
- Welche Tools und Methoden für effektive Zusammenarbeit wichtig sind
- Wie man eine Feedbackkultur mit Praktiken gestalten kann

Entscheidungsprozesse inklusiver gestalten

- Wie Teams schnelle und partizipative Entscheidungen treffen können
- Welche Entscheidungsmodelle in agilen Strukturen funktionieren
- Wie Inklusion und Vielfalt in Entscheidungsprozesse integriert werden können

Meetings effektiver moderieren

- Wie man Meetings zielgerichtet, effizient und motivierend gestaltet
- Welche Formate für unterschiedliche Zwecke geeignet sind
- Wie Timeboxing, Rollenverteilung und visuelle Moderation die Meeting-Kultur verbessern

Contenuti - Inhalte

New Work ist möglich: Zukunftsfähige Organisationen setzen auf smarte Kollaboration, effiziente Meetings und transparente, dezentrale Entscheidungsprozesse. Wer diese Prinzipien erfolgreich integriert, gestaltet die Arbeit nicht nur produktiver, sondern auch motivierender und innovativer.

a) Kollaboration, Co-Kreation und Kreativität, um innovativ zu sein

Durch transparente Dokumentation, offene Kommunikation und asynchrone Zusammenarbeit fördern Unternehmen Co-Kreation auf globaler Ebene. Entscheidungen werden dokumentiert und geteilt, sodass Teams eigenständig und effizient Probleme lösen können. Probleme werden in co-kreativen Prozessen gelöst, die Teams arbeiten mit agilen Methoden und setzen eine Feedbackkultur um.

b) Effektive und dynamische Meetingkultur

Viele Unternehmen haben erkannt, dass Meetings oft Zeitfresser sind. Mit effektiven und inklusiven Meetings, klaren Agenden und dem Fokus auf asynchrone Kommunikation sorgen Unternehmen dafür, dass Meetings nur dann stattfinden, wenn sie wirklich notwendig sind. So entstehen verschiedene Meetingsformate, die je nach Kontext genutzt werden. Zudem werden hybride Meeting-Formate genutzt, um Remote- und Onsite-Teams gleichwertig einzubinden.

c) Dezentral Entscheidungen treffen

Entscheidungen werden von den Teams eigenständig und kundenorientiert getroffen. Durch kollektive Verantwortung und schnelle Entscheidungswege bleiben Unternehmen agil und innovationsfähig.

Docente - Kursleiter

Monica Margoni

Lingua di insegnamento - Unterrichtssprache

Deutsch

Durata/calendario/orario - Dauer/Kalender/Stundenplan

1Tag (8 Stunden)

29/05/2025

von 08.30 Uhr bis 12.30 und von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Luogo di svolgimento - Abhaltungsort

Unternehmerverband Südtirol, Schlachthofstraße 57, 39100 Bozen

[Anfahrtsskizze](#)

Termine di iscrizione - Anmeldeschluss

16. Mai 2025

Quota di partecipazione - Teilnahmegebühr

€ 360,00 + MwSt.

Schulungsunterlagen inbegriffen. Die Kursgebühr enthält auch die Kosten für das Mittagessen.

Dieser Betrag kann für Fondimpresa-Mitglieder über das „Betriebliche Schulungskonto“ gefördert werden. Mitglieder des Unternehmerverbandes können für die Erstellung des Ansuchens um Unterstützung beim CTM anfragen.

Attestato di frequenza - Teilnahmebestätigung

Jeder Teilnehmer, der mindestens 75% der Gesamtstunden besucht hat, erhält am Ende der Ausbildung eine Teilnahmebestätigung.